

Buchbesprechungen

Nachhaltige Wasserbewirtschaftung und Landnutzung

Methoden und Instrumente der Entscheidungsfindung und -umsetzung

Hrsg.: Helga Horsch, Irene Ring, Felix Herzog

Verlag: Metropolis Verlag, Marburg, 2001, 488 S., ISBN 3-89518-341-5, € 44,80

Das vorliegende Werk behandelt die Entscheidungsfindung im Konfliktfeld, das sich aus der wirtschaftlichen Nutzung von Gewässern im weitesten Sinn (Kiesabbau, Trinkwasserversorgung, Landwirtschaft) und dem Gewässerschutz ergibt. Das Autorenteam hat sich im Rahmen eines Projektes unter der Gesamtleitung von Frau Professor Horsch dieser anspruchsvollen Aufgabe in einer exzellenten Weise gestellt. Es ist in vier große Kapitel unterteilt:

1. Wasserbewirtschaftung und Landnutzung im Kontext regionaler Nachhaltigkeit, an dem sich (in Unterkapiteln) 8 Autoren beteiligt haben. 2. Integriertes Bewertungsverfahren zur Ableitung einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung und Landnutzung. Dieses Kapitel stellt mit 285 von insgesamt 488 Seiten einen Schwerpunkt dar und ist daher untergliedert in Kapitel 2.1 'Ableitung von Szenarien und Bewertungskriterien', 2.2 'Modellierung und Abschätzung von Szenarieneffekten' und 2.3 'Monetäre und multikriterielle Bewertung'. An Kapitel 2 haben sich insgesamt 11 Autoren beteiligt. 3. Umsetzung nachhaltiger Wasserbewirtschaftung und Landnutzung. Auch dieses Kapitel nimmt mit über 100 Seiten einen großen Teil ein, hier haben 5 Autoren mitgewirkt. 4. Zusammenfassung und Ausblick. Neben Literaturverzeichnis und einer Kurzcharakterisierung der insgesamt 19 Autoren (fast alle vom UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle) ist auch ein Kartenteil mit 15 Karten beigelegt.

Sicherlich kann man Lücken ausfindig machen, aber dieses Buch ist vorbildlich für eine interdisziplinäre Vorgehensweise in den Umweltwissenschaften. Hier wird gezeigt, wie im Verbund mit Wirtschaftswissenschaften, mathematischer Modellierung im Umweltbereich, biologischem und ökologischem Fachwissen, Wasserwirtschaft und Kartographie Probleme aus den einzelnen Konfliktfeldern aufgegriffen, analysiert und bewertet werden. Damit wird Wesentliches für die Entscheidungsfindung geleistet.

Man wird in diesem Buch daher nicht nur das Fachwissen wiederfinden, das nötig ist, die Konflikte zu identifizieren und zu strukturieren, sondern man wird nachlesen können, wie mathematische Modelle eingesetzt werden können (besonders beeindruckend ist die ökosystemare Modellierung im Verbund mit umweltökonomischer Argumentation zur Hilfestellung im Konflikt: Artenschutzprogramme versus landwirtschaftlicher Nutzung) und wie mit den Instrumentarien der multikriteriellen Analyse (von ökonomischen Vorgehensweisen – z.B. Nutzen-Kosten-Analyse, Input-Output-Analyse [Modellierung des Wirtschaftskreislaufes innerhalb einer Region] – bis hin zu typischen multikriteriellen Entscheidungshilfesystemen wie PROMETHEE) Varianten einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung und Landnutzung als optimal herausgearbeitet werden.

Das Buch ist somit nicht nur als wegweisend einzuordnen, wenn es um die Methodik einer interdisziplinären Entscheidungsfindung geht, sondern es muss auch die dahinter liegende Projektstruktur hervorgehoben werden, die als vorbildhaft für die Umweltwissenschaften gesehen werden kann.

Viele in den Naturwissenschaften weniger bekannte Sachverhalte werden in diesem Buch sehr gut erklärt, sodass dieses Buch auch als Grundlage für eine interdisziplinäre Ausbildung, z.B. in Seminaren oder in Graduiertenkollegs, herangezogen werden kann. Eine Übersetzung ins Englische wird sehr empfohlen.

Dr. Rainer Brüggemann
 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
 Abteilung Ökohydrologie
 Müggelseedamm 310, D-12587 Berlin-Friedrichshagen
brg@igb-berlin.de